

Wichtige Infos zum Bundeswettbewerb Aidsprävention

Die Veranstalterinnen, PKV und BZgA, rufen dazu auf, besonders solche Wettbewerbsbeiträge einzureichen, die Menschen in schwierigen Lebenslagen und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Blick haben. Besonders willkommen sind Beiträge, die auch thematisch innovative Wege gehen. Diese Projekte und Projektideen sollen bundesweit innovative Impulse geben und modellhaft angelegt sein. Durch die Dokumentation der eingehenden Projekte können auch andere davon profitieren. Neben Trägern und Einrichtungen der Aidsberatung und Aidsprävention werden ausdrücklich auch Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit, Träger aus den Bereichen Migration und Zuwanderung, Kultur, Kunst und Sport herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Bundeswettbewerb Aidsprävention Thema: Neue Wege sehen – neue Wege gehen!

Ein gemeinsames Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) und dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG).

Wirkungsvolle Aidsprävention muss immer wieder auf neue Herausforderungen reagieren und sie bewältigen. Beim Thema Aids fällt es vielen Menschen aber schon schwer, die richtigen Worte zu finden und Hemmschwellen zu überwinden. Dies ist aber die Voraussetzung dafür, notwendiges Wissen und letztlich Schutz im eigenen Leben zu verankern.

Manchmal braucht es nur eine gute Idee, einen geeigneten Anlass, frischen Schwung. Der „Bundeswettbewerb Aidsprävention“ zeichnet Projekte aus, denen es gelingt, mit neuen und sogar ausgefallenen Ideen die Prävention von Aids zu stärken. Der Wettbewerb wird 2008 zum ersten Mal ausgelobt und steht unter dem Motto:

„Neue Wege sehen – neue Wege gehen!“

Wir suchen Projekte, die neue Wege zeigen, wie Menschen über soziale und gesellschaftliche Grenzen hinweg miteinander über Aids ins Gespräch kommen und richtig handeln. Innerhalb und außerhalb von Beziehungen, in Einrichtungen und auf dem Marktplatz, mit vielen oder wenigen Worten. Über die bekannten – und neuen – Gefahren von Aids, über Schutzmöglichkeiten, über Solidarität mit Betroffenen und gemeinsame Verantwortung.

Der Bundeswettbewerb Aidsprävention prämiiert innovative Ideen für geplante, begonnene oder abgeschlossene Projekte, die vor allem drei Stärken haben:

1. Sie finden Anlässe, durch die sich Menschen zu Gesprächen über Aids gewinnen lassen.
2. Sie demonstrieren, welche Methoden, Kommunikationsformen, Gesprächsräume, Partnerinnen und Partner besonders geeignet sind, Gespräche über Aids zu fördern, Verstehen und Verständnis zu erzeugen und nötiges Wissen zu transportieren.
3. Sie entdecken neue Wege der Zusammenarbeit, neue Bündnisse oder Kooperationen, die dies fördern, stützen, tragen und verankern.



Besonders gefragt sind Projekte, die Menschen in schwierigen Lebenslagen und mit Zuwanderungsgeschichte ansprechen.

Teilnahme

Teilnehmen können Träger von Maßnahmen (Ämter, Verbände, kirchliche Vereinigungen, gemeinnützige Vereine, Selbsthilfegruppen). Außerdem ist die Beteiligung oder Kooperation verschiedener Fachgebiete (zum Beispiel Gesundheit, Jugend, Migration) und unterschiedlicher Institutionen erwünscht. Alle Organisationen und Gruppen mit Sitz in Deutschland, deren Projekte in Deutschland durchgeführt werden, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Bereits beendete Projekte sollen (beim Eingangsdatum) nicht länger als ein Jahr abgeschlossen sein.

Bewerbungen bitte bis zum 15. Juli 2008 unter www.wettbewerb-aids.de.

Zur Bewerbung gehören:

1. eine ausgefüllte Projektbeschreibung mit Informationen zum Träger,
2. Digitalfotos (optional) mit Eindrücken aus dem Projekt,
3. eine Begründung, warum das Projekt das Wettbewerbsthema besonders gut umsetzt oder umgesetzt hat
4. Angaben zum geplanten Einsatz der im Prämierungsfall möglichen Preisgelder zwischen 1.000 EUR und 10.000 EUR.

Der Wettbewerbsablauf

Nach Bewerbungsschluss werden alle Beiträge, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, einer Fachjury vorgelegt. Sie bewertet die Beiträge aus Sicht der Aidsprävention und Kommunikationsförderung. Die nominierten und prämierten Projekte werden in einer Wettbewerbsdokumentation präsentiert.

Preisgeld

Für die fachlich besten und innovativsten Projekte werden Preisgelder von insgesamt 30.000 EUR ausgelobt. Die Preisgelder können zwischen 1.000 EUR und 10.000 EUR liegen. Sie müssen zweckgebunden im Projekt eingesetzt und darüber ein Nachweis erbracht werden.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 28. Oktober 2008 statt. Dazu werden die Nominierten persönlich eingeladen. Weiterführende Informationen werden ab März 2008 unter www.wettbewerb-aids.de bekannt gegeben.

Überblick aller Informationen zum Bundeswettbewerb Aidsprävention

Veranstalter

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gemeinsam mit dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) und dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Thema

Neue Wege sehen – neue Wege gehen!



Schwerpunkt 2008

Personale Kommunikation

Mögliche Wettbewerbsbeiträge

Projektideen, begonnene und abgeschlossene Projekte, die mit Einsendedatum nicht älter als ein Jahr sind

Anmeldung/Bewerbung

Eine Teilnahme ist ausschließlich online möglich. Bei www.wettbewerb-aids.de sind Teilnahmeformular und Teilnahmebedingungen abrufbar.

Einzureichende Unterlagen

Bewerbung über www.wettbewerb-aids.de; Ausfüllen der vorgegebenen Projektdatei, digitale Fotos zum Projekt (optional), eigene Begründung der Preiswürdigkeit, Angaben zum Einsatz der Preisgelder

Bewerbungsschluss

15. Juli 2008

Verleihung

28. Oktober 2008

Preisgelder

Ausgelobt werden insgesamt 30.000 EUR; Preisausschüttungen zwischen 1.000 EUR und 10.000 EUR

Weitere Informationen

www.wettbewerb-aids.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn.

Alle nominierten und prämierten Projekte werden online und in einer Dokumentation zum Bundeswettbewerb öffentlich vorgestellt.

Impressum

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Ostmerheimer Str. 220, 51109 Köln

Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

Alle Rechte vorbehalten

Kontakt:

info@wettbewerb-aids.de

www.wettbewerb-aids.de

Gestaltung

d-SIRE GmbH & Co. KG, Köln

www.d-sire.com

